



SOMMERFILMTAGE 2024

GELIEBTE KÖCHIN
EIN GANZES LEBEN
DER ZOPF
ES SIND DIE KLEINEN DINGE

Do + Fr 4.+5.7. 20h Sa 6.7. 20h + So 7.7. 17:30h So 7.7. 17:30h + Mo 8.7. 20h Di + Mi 9.+10.7. 20h

791 KM

Do 11.7. 20h

DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS

Fr 12.7. 20h + So 14.7. 17:30h

DAS ZIMMER DER WUNDER

Sa 13.7. 20h + So 14.7. 17:30h

IVO

Mo 15.07. 20h

PERFECT DAYS

Di + Mi 16.+ 17.7. 20h

MAX UND DIE WILDE 7-DIE GEISTER-OMA Sa+So 13.+14.7.15:30h + Mi 17.7.16h

BACK TO BLACK

BOB MARLEY - ONE LOVE

POOR THINGS

MARIA MONTESSORI

Do 18.7. 20h + So 21.7. 17:30h

Fr + Sa 19.+20.7. 20h

So 21.7. 17:30h + Mo 22.7. 20h

Di + Mi 23.+24.7. 20h

 ZWEI ZU EINS
 Bundesstart! ab 25.7. tägl. 20h + So 17:30h

 OPPENHEIMER
 Fr 26.7. 20h

 THE ZONE OF INTEREST
 Sa 27.7. 20:15h + So 28.7. 17:30h

 DIE EINFACHEN DINGE
 Mo 29.7. 20h

 GOLDA - ISRAELS EISERNE LADY
 Di + Mi 30.+31.7. 20h

BORN TO BE WILD

Do 1.8. 20h

EIN KLEINES STÜCK VOM KUCHEN

DER GESANG DER FLUSSKREBSE

JOAN BAEZ - I AM A NOISE

So 4.8. 17:30h + Mo 5.8. 20h

WOCHENENDREBELLEN

Di 6.8. 20h

LIEBESBRIEFE AUS NIZZA

Do 8.8. 20h + So 11.8. 17:30h

EINE MILLION MINUTEN

Fr + Sa 9.+10.8. 20h

KÜNSTLER SIND GEFÄHRLICH - WOLDEMAR WINKLER So 11.8. 17:30h

INGEBORG BACHMANN - REISE IN DIE WÜSTE

Mo 12.8. 20h

WAS WILL DER LAMA MIT DEM GEWEHR?

Mo + Di 12.+13.8. 20h

AUF DEM WEG

MADAME SODONIE IN JAPAN

Fr+Sa 16.+17.8. 20h+So 18.8. 17:30h

DIE Q IST EIN TIER

Sa 17.8. 20h + So 18.8. 15h

MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG

So 18.8. 17:30h + Mo 19.8. 20h

ANATOMIE EINES FALLS

Di 20.8. 20h

OSKARS KLEID

Mi 21.8. 20h

ALLES STEHT KOPF 2

Sa+So 17.+18.8. 15:30h + Mi 21.8. 16h

THE OLD OAK Do 22.8. 20h
STERBEN Fr 23.8. 20h
ADIEU CHÉRIE -

TRENNUNG AUF FRANZÖSISCH Sa 24.8. 20h + So 25.8. 17:30h









WAS WILL DER LAMA MIT DEM GEWEHR?

Mit viel Humor erzählt der Film von den Eigenheiten, aber auch der Liebens würdigkeit seiner Landsleute, untermalt mit beeindruckenden Bildern des Himalayas. BT 2023; Buch & Regie: Pawo Choyning Dorji, mit Tandin Wangchuk, Pema Zangchuk, Pema Zangen Choyning Dorgie Choy



mo Sherpa, Tandin
Sonam u.a. Die ganze Welt erstickt in Chaos und Krieg. Die ganze Welt?
Nein, in Bhutan, einem kleinen buddhistischen Königreich im Himalaya, ist
die Welt noch in Ordnung. Bis der König auf die Idee kommt, sein Volk
glücklich machen zu wollen, indem er ihnen zuerst Zugang zu Internet und
Fernsehen gibt und dann auch noch die Demokratie einführt. "Wir sind doch
schon glücklich", denken sich die Menschen verwirrt. Sie sollen lernen, wie
Wahlkampf funktioniert, während nebenbei ein so genannter "007" im TV
rumschießt. Dem alten, hochverehrten Lama reicht es. Er beauftragt einen
jungen Mönch, ein Gewehr heranzuschaffen und kündigt eine wichtige Zeremonie an. Die Spannung im Dorf steigt, die Vorfreude ist riesig ... Aber was
will der Lama mit dem Gewehr? 107 Min. FSK 12

Do 8.8. 20h + So 11.8. 17:30h LIEBESBRIEFE AUS NIZZA 94 Min. FSK 12

Eine umwerfende Sommerkomödie über eine so wilde wie wahnwitzige Vendetta an der Côte d'Azur. Mit herrlichen Pointen entfaltet der Film eine grandiose und sehr romantische Screwball-Komödie über den dritten und den vierten Frühling im Leben. Eine Revanche à trois voller Situationskomik, die mit viel Humor zeigt, dass kein Alter vor frischer Verliebtheit und später Rache schützt. FR 2024; Buch & Regie: Ivan Calberac, mit André Dussollier, Sabine



Andre Dussottel, sahnie Azéma, Thierry Lhermitte u.a. Als François auf dem Dachboden seines Hauses ein paar alte Liebesbriefe in die Hände fallen, fällt der pensionierte Offizier aus allen Wolken. Denn die wortreichen Ergüsse über den "vibrierenden Venushügel" seiner Frau Annie stammen definitiv nicht von ihm. Dass die Briefe 40 Jahre alt sind und höchstens noch musealen Wert haben, ist ihm völlig egal. Polyamorie in seinem Haus? Undenkbar! Francois fordert Revanche, mobilisiert seine Beziehungen zum Geheimdienst und spürt den Casanova von einst an der Riviera auf. Siegessicher reist er zusammen mit Annie ins sonnige Nizza. Sein attraktiver (und sehr athletischer) Rivale ist keineswegs unbewaffnet: Als Bonvivant und musikalischer Freigeist weiß sich Boris lässig zu verteidigen. Während Annie den Ausflug in die Vergangenheit und das nächtliche Nacktbaden mit ihrem neuen alten Kavalier immer mehr genießt, verrennt sich François in seine Rachepläne. Doch vielleicht geht es um mehr als nur verletzte Männerehre? 94 min. FSK 12

Fr + Sa 19.+20.7. 20h 107 Min. FSK 12

BOB MARLEY - ONE LOVE



Porträt über den erfolgreichsten Reggae-Musiker aller Zeiten! US 2024; Buch & Regie: Reinaldo Marcus Green, mit Kingsley Ben-Adir, Lashana Lynch, James Norton u.a. 1976: Auf Jamaika herrschen bürgerkriegsähnliche Zustände. Um für Frieden und Verständigung unter seinen Landsleuten zu

werben, kündigt Bob Marley ein großes Gratis-Konzert in der Hauptstadt Kingston an. Kurz vor dem Termin dringen jedoch bewaffnete Männer in das Haus ein, in dem der Reggae-Star mit seiner Frau Rita, den gemeinsamen Kindern sowie einigen Freunden und Begleitmusikern lebt. Ohne zu zögern schießen die Kerle wild um sich. Es gibt zwar mehrere Schwerverletzte, aber zum Glück keine Toten. Um seine Familie und seine Band in Sicherheit zu bringen, stimmt Marley zu, mit ihnen übergangsweise nach London umzuziehen. Dort nimmt er "Exodus" auf, sein musikalisch als auch in Bezug auf seine Message wichtigstes Album, mit dem er endgültig zum globalen Superstar aufsteigt. Die unverändert heikle Situation in seiner Heimat lässt ihn aber ebenso wenig zur Ruhe kommen wie eine sich zunächst noch subtil, bald immer hartnäckiger ankündigende Erkrankung ... 107 Min. FSK 12 Passend zum Film verwandelt DJ Senior Dread / BLAKKA DREAD soundsystem das bambi-Foyer in einen Reggae-Club!

Kino im besten Alter

NACH DER SOMMERPAUSE GEHT ES WEITER!
Mi 4.9. Einlass ab 14h Filmstart 15h Eintritt 10,00 € /
Ermäßigungscoupon im Sonderflyer
EIN FEST FÜRS LEBEN



So 11.8. 17:30h

KÜNSTLER SIND GEFÄHRLICH WOLDEMAR WINKLER



Woldemar Winkler stammte aus Dresden und lebte nach dem Krieg in Gütersloh. Bei der Bombardierung Dresdens 1945 wurden fast alle seine Werke und auch sein Atelier zerstört. Charakteristisch für den Künstler sind sein vielseitiges Schaffen, das von Grafik und Skulpturen über Collagen, Assemblagen bis hin zur Kirchenfenstern Buchillustrationen und Wandgemälden reicht. Winklers Werke gehören zur ersten Generation der fantastischen, surrealistischen beziehungsweise imaginären Kunst. Seine Fantasie war unerschöpflich und grenzenlos. Er war nicht nur ein deutscher Künstler. Seine

Werke entstanden in Südfrankreich, Italien (Villa Massimo), Spanien und den USA (Uni Iova City). Sie hängen öffentlich z.B. in Indien, Mexiko und Frankreich. Ein Überblick über sein Werk ist in der Woldemar Winkler Stiftung der Sparkasse Gütersloh gesichert. In seinem hundertzweiten Lebensjahr, kurz vor seinem Tod am 30. Sept. 2004 wurde dieser Dokumentarfilm "Künstler sind gefährlich" mit Woldemar Winkler gedreht. Auf berührende Weise wird für den Zuschauer die künstlerische Seele Woldemar Winklers, zum Ausdruck gebracht. Der Film zeigt ein Interview mit W.W. im Garten seiner Wahlheimat in Niehorst. Feinfühlig entlockt die Regisseurin Marion Rasche Woldemar Winkler, der bereits das Sprechen eingestellt hatte, Antworten auf Fragen nach seinem künstlerischen Sein. Sein Wirken und Denken werden an Beispielen seiner Werke erlebbar. Kurz vor seinem Tod konnte er die Premiere im Stadtarchiv Dresden noch erleben. Die Tochter Friederike Winkler-Mey stellt zurzeit Werke von W.W. im Rahmen der Gemeinschaftsausstellung: "Zurück ans Licht" im Stadtmuseum Gütersloh aus (21.7. bis 28.9.). Sie wird eine kleine Einführung zum Film am Sonntag den geben. Anschließend wird noch Raum für Begegnung und Gesprächen sein.

Sa 17.8. 20h + So 18.8. 15h 84 Min. FSK 0

DIE Q IST EIN TIER



Eine philosophisch-politische Gesellschaftssatire zum Thema Fleischkonsum ganz ohne Schockbilder aus der Massentierhaltung und ohne erhobenen Zeigefinger! DE 2023; Regie: Tobias Schönenberg, mit Anna Pfingsten, Martin Timmy Haberger u.a. In einer Nachtund-Nebel-Aktion werden dem Schlachthof-Betreiber Werner Haas Schlachtabfälle in seinen Vorgarten gekippt. Wutschnaubend erstattet er Anzeige gegen Unbekannt und löst damit eine Polizeiuntersuchung aus, bei der verschiedene Dorfbewohner:innen und Tierwohl-Aktivist:innen ins Visier geraten. Die Polizei ermittelt, während eine engagierte Volontärin der Lokalzeitung auf Ungereimts

heiten bei der Erweiterung des Schlachtbetriebs stößt..

Sa 24.8. 20h + So 25.8. 17:30h 100 Min. FSK 12

" ADIEU CHÉRIE -TRENNUNG AUF FRANZÖSISCH

Eine turbulente französische Komödie - und ein BeziehungsDuell mit allen Schikanen! FR 2023; Buch & Regie: Philippe Lefebvre, mit Franck Dubosc, Karin Viard, Clotilde Courau u.a. Die Kinder sind aus dem Haus - und was jetzt? Nach 30 Ehejahren ist Diane in ihrer Ehe mit dem Pianisten Alain gelangweilt und fühlt sich in



ihrem Job als Redakteurin aufs Abstellgleis geschoben. Sie denkt darüber nach auszubrechen - aber Alain kommt ihr zuvor! Obwohl er Diane liebt, verlässt er sie halsüberkopf, weil er sie verdächtigt, eine Affäre mit ihrem Vorgesetzten Stéphane zu haben. Nun ist Diane plötzlich frei! Und macht mutig Ernst mit der neu gewonnenen Freiheit: Sie beginnt tatsächlich eine Affäre mit dem attraktiven Stéphane und probiert sich aus, während auch Alain mit der jungen Agathe eine neue Liebe erlebt. Fehlt also nur noch die Scheidung - oder? Doch dann bringen gleich zwei Schwangerschaften alles durcheinander - und die Karten werden neu gemischt... 100 Min. FSK 12

